



SAKRET Flexfliesenkleber

FFK

Premium - Flexkleber für die Fliesenverlegung an Boden und Wand - C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004

Anwendungsbereiche:

Geeignet für die Verlegung von:

- keramische Fliesen- und Plattenbeläge sowie Feinsteinzeug
- Mosaiken
- Betonwerksteine, Spaltplatten und Spaltriemchen
- in Verbindung mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2: Zur Verlegung von Fliesen und Platten auf kritischen Untergründen wie z. B. jungen Beton- und Stahlbetonflächen (mindestens 3 Monate alt)

Zugelassen zum Verkleben von keramischer Bekleidung auf SAKRET THERM Wärmedämm-Verbundsystemen.

Im System mit SAKRET Schnellbauabdichtung SBA, SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS und SAKRET Abdichtung säurefest AS geprüft.

Eignung:

- für Wand und Boden
- für innen und außen

Eigenschaften:

- erfüllt die Emissionsklasse EMICODE EC 1 PLUS (R)
- staubreduziert
- hoch vergütet
- sehr standfest
- hydraulisch abbindend
- geschmeidig, daher gut abziehbar
- flexibel
- Haftfestigkeit gemäß DIN EN 1348 > 1,0 N/mm²
- erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel der deutschen Bauchemie e.V.
- für Heizestriche geeignet

Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Baustoffklasse	A1 _{fl} / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Klebedicken	bis 10 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,30 Liter
Anmachwasser pro 5 kg	ca. 1,5 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 7,5 Liter
Mischungsverhältnis pro 25 kg mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2	ca. 5,5 l Wasser mit 2 kg Anmachflüssigkeit S2
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
klebeoffene Zeit (EN 1346)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach ca. 8 Stunden
verfügbar	nach ca. 8 Stunden
voll belastbar	nach ca. 14 Tagen

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.



SAKRET Flexfliesenkleber

FFK

Untergrundvorbereitung:

Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Blastrac-Verfahren).

Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten.

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich	2 CM %
Zementestrich beheizt	1,8 CM %
Calciumsulfatestrich	0,5 CM %

- ein Voranstrich wird empfohlen

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG Schnellhaftgrund SHG Spezialgrundierung SG Grundier- und Mörtelharz EPG	1:1 1:1
Calciumsulfatestrich (<Fliesengröße 0,3 m ²)	Universalgrundierung UG Schnellhaftgrund SHG	1:1 1:1
Calciumsulfatestrich (>Fliesengröße 0,3 m ²)	Spezialgrundierung SG Grundier- und Mörtelharz EPG	
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen) Spezialgrundierung SG Grundier- und Mörtelharz EPG	unverdünnt

- in Zweifelsfällen Probeplatten anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern
- bei der Verlegung im Außenbereich sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen zu treffen

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.

Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.

Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Aufbringen nach DIN 18157 - 1.

Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können.

Bei hoch beanspruchten Bodenbelägen empfehlen wir SAKRET Fließbettmörtel FBM.

Bei der Verlegung im Außenbereich ist das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden.

Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

Materialverbrauch:

Zahnung [mm]	4	6	8	10	12
Verbrauch [kg/m ²]	ca. 1,4	ca. 1,8	ca. 2,4	ca. 2,9	ca. 3,4

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.



SAKRET Flexfliesenkleber

FFK

Lieferform:	<ul style="list-style-type: none">• 5 kg Papierbeutel – 100 Stück auf Palette• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none">• witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken• angebrochene Gebinde sofort verschließen• nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstelldatum• chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none">• in Heil-, Sole- und Thermalbecken ist SAKRET Epoxidharzkleber-fuge EPK-F zu verwenden• bei Abdichtungsmaßnahmen sind die entsprechenden aktuellen ZDB-Merkblätter sowie das entsprechende allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) zu beachten• auf kritischen Untergründen wie z. B. jungen Beton- und Stahlbetonflächen (mindestens 3 Monate alt) bei denen mit Schwindung zu rechnen ist, sind die Feldgrößen auf max. 25 m² (längste Seitenlänge 5 Meter) durch die planerische Anordnung von Bewegungsfugen zu begrenzen• die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte• das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen• bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen• ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich• für Kinder unzugänglich aufbewahren• weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt
Prüfzeugnisse/Zulassungen:	SAKRET Flexfliesenkleber FFK Herausgeber: MPA NRW

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Juni 2016